## Checkliste der Diebskäfer (Coleoptera: Ptinidae) Thüringens

Stand: 11/2002

ANDREAS WEIGEL, Wernburg

Aus der Familie der Diebskäfer (Ptinidae) sind nach Köhler & Klausnitzer (1998) in Deutschland derzeit 27 Arten historisch oder aktuell belegt. Mindestens sechs dieser Arten gehören als "Importarten" nicht zum bodenständigen Inventar. Nachweise dieser Arten (Mezium spp., Trigonogenius spp., Sphaericus spp. u.a.) aus Thüringen wurden bisher nicht registriert, allerdings konnten im Rahmen der Checkliste Daten von Schädlingsbekämpfern und Hygieneinstituten nicht ausgewertet werden.

Von insgesamt 17 Arten der Ptinidae liegen Nachweise aus Thüringen vor, davon sind 15 aktuell belegt. Der historische Nachweis von Ptinus variegatus (RAPP 1933-35), der von HORION (1961) angezweifelt wurde, ist belegt (Rapp-Sammlung im Naturkundemuseum Erfurt) und wird mit aufgeführt. Bei der Revision des historischen Materials (vor allem Rapp-Sammlung) zeigte sich, daß in der Gattung Ptinus immer wieder Bestimmungsfehler vorlagen, sowohl bei leicht kenntlichen (Ptinus fur, Ptinus rufipes) als auch bei den etwas schwerer bestimmbaren Arten (Ptinus pilosus, Ptinus clavipes). So fand sich unter zahlreichen Ptinus raptor ein Exemplar des in Deutschland bisher noch nicht nachgewiesenen Ptinus schlerethi. Bei dem Nachweis von 1880 aus Ostthüringen handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein importiertes Exemplar. Die Datenübernahme ist deshalb kritisch zu bewerten und nur nach Belegprüfung durchzuführen. Im Ergebnis der Revision des Materials konnten zudem die beiden Arten Ptinus villiger und Ptinus tectus sowohl historisch als auch aktuell festgestellt werden, die bisher (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000) für Thüringen nicht bekannt waren.

Diebskäfer ernähren sich zum Großteil von tierischen und pflanzlichen Abfallprodukten, selten wird auch Holz gefressen (Ptinus rufipes). Bei den Arten ist zwischen synanthropen und Freiland-Vorkommen zu unterscheiden. Zahlreiche Arten kommen bei uns nur synanthrop vor (z.B. Gibbium psylloides, Ptinus moorei, Ptinus clavipes), beispielsweise in Mühlen, Bäckereien und alten Gebäuden und können hier zur Massenvermehrung neigen und als Schädlinge auftreten. Selbst entomologische Sammlungen werden nicht verschmäht (z.B. Ptinus tectus). Von einigen synanthropen Arten sind zudem auch Freilandfunde bekannt (Ptinus fur, Ptinus raptor, Tipnus unicolor, Niptus hololeucus u.a.), vor allem aus Laubwäldern in alten Bäume mit Insekten- und Spinnenestern. Die nur im Freiland vorkommenden Arten leben in Laubwäldern (Ptinus pilosus, Ptinus subpilosus, Ptinus rufipes) oder sind auf Nadelgehölze spezialisiert (Ptinus dubius). In Nestern von Hymenopteren (u.a. Mauerbienen) leben Ptinus sexpunctatus und Ptinus variegatus, die neben ihrem Vorkommen in Laubwäldern oft in Siedlungsnähe in Gebäuden, u.a. am Licht, nachgewiesen werden, jedoch nicht synanthrop vorkommen.

Als Grundlage der Checkliste dienten die Sammlungen der Thüringer Museen, die Kollektionen zahlreicher Coleopterologen, Literaturangaben (u.a. RAPP 1933-35, 1953, LIEBMANN 1955, HORION 1961, MOHR 1963) sowie eigene Aufsammlungen. Allen Entomologen und Kollegen, die ihre Daten zur Vervollständigung dieser Checkliste mitteilten, gebührt an dieser Stelle ein Dank. Besonderer Dank gilt Herrn Michael Eifler (Pinneberg) für die Bestimmung einiger schwieriger Arten.

Nr.	Art	<=	> 1953	Vor-	Bem.
		1953	-	kommen	
1	Gibbium psylloides (Czenpinski, 1778)	х	X	S	
	(Mezium affine Boieldieu, 1856)				1
	(Mezium sulcatum (Fabricius, 1781)				1
	(Trigonogenius globulus Solier, 1869)				1
	(Sphaericus gibboides (Boieldieu, 1854))				1
2	Niptus hololeucus (Faldermann, 1836)	х	х	S	
3	Tipnus unicolor (Piller & Mittenbacher, 1783)	х	х	s/f	
4	Ptinus rufipes Olivier, 1790	Х	х	f	
5	Ptinus fur (Linnaeus, 1758)	х	х	s/f	
6	Ptinus bicinctus Sturm, 1837	Х	х	s/f	
7	Ptinus moorei Khnzorian & Karapetian, 1991	х	Х	S	
8	Ptinus clavipes Panzer, 1806	х	х	S	
9	Ptinus villiger Reitter, 1884	х	х	s/f	
10	Ptinus pilosus Müller, 1821	х	х	f	
11	Ptinus subpilosus Sturm, 1837	Х	х	f	
12	Ptinus tectus Boieldieu, 1856	х	х	S	
13	Ptinus dubius Sturm, 1837	х	х	f	
14	Ptinus sexpunctatus Panzer, 1795	Х	х	f	
15	Ptinus variegatus Rossi, 1794	Х		f	2
	Ptinus raptor Sturm, 1837	Х	Х	s/f	-
17	Ptinus schlerethi Reitter, 1884	i		s ?	3

Vorkommen s-synanthrop f-Freiland

## Bemerkungen

<sup>1</sup> importierte Arten, die in Thüringen bisher nicht registriert wurden, der Vorkommen aber wahrscheinlich ist (war)

<sup>2</sup> letzter Nachweis 1899: Stotternheim (coll. Rapp), Nordhausen (RAPP 1933-35); HORION (1961)

<sup>3</sup> letzter Nachweis 1880: Ostthüringen (coll. Rapp), importiert (i)

## Literatur

- HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VIII. Clavicornia 2. Teil. Überlingen.
- Köhler, F. (2000): 1. Nachtrag zum "Verzeichnis der Käfer Deutschlands". Ent. Nachr. u. Ber. 44(1): 60-84.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (HRSG.) (1998): Entomofauna Germanica Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Ent. Nachr. u. Ber., Beiheft 4, 185 S.
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa und den österreichischen Alpen. Ziemsen-Verlag, Lutherstadt-Wittenberg.
- Mohr, K.-H. (1963): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalles. Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 7 (7): 513-566.
- RAPP, O. (1933-35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistischoekologischen Geographie. Selbstverlag. Erfurt.
- (1953): Die K\u00e4fer Th\u00fcringens unter besonderer Ber\u00fccksichtigung der faunistischoekologischen Geographie. 1. Nachtrag (unver\u00f6ff. Manuskript). Erfurt.

Anschrift des Autors: Dipl.-Phys. Andreas Weigel

Am Schloßgarten 6 D-07381 Wernburg

eMail: ROSALIA.AW@t-online.de

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Checklisten der Thüringer Insekten

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Weigel Andreas

Artikel/Article: Checkliste der Diebskäfer (Coleoptera: Ptinidae) Thüringens

<u>55-57</u>